Br. **J. Mehlich, Aktiengesellschaft, in Berlin.** (Privattelegramm.) Die Gesellschaft erzielte laut Geschäftsbericht einschließlich 19 240 ℳ Vortrag einen Warengewinn von 177 156 (136 558) ℳ. Nach 62 224 (55 521) ℳ Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 112 599 (81 036) ℳ, aus dem eine Dividende von 6 (5) Proz. verteilt werden soll. Der Beschäftigungsgrad im neuen Jahr ist bisher befriedigend gewesen und entspricht dem des gleichen Zeitpunktes im Vorjahr.

lr. **Munitionsmaterial- und Metallwerke Hindrichs-Auffermann, Aktiengesellschaft, Beyenburg a. d. Wupper.** Die Verwaltung stellt für das laufende Geschäftsjahr wieder mindestens die vorjährige Dividende in Aussicht (i. V. 15 Proz.).

lr. **Buderusche Eisenwerke.** In der Aufsichtsratssitzung wurde der Rechnungsabschluß für das Jahr 1911 vorgelegt. Der Rohgewinn stellt sich einschließlich Massen auf 3 700 819 (3 456 758) ℳ. Nach Abschreibungen in Höhe von 2 040 819 (1 756 389) ℳ verbleibt ein Reingewinn von 1 660 000 (1 340 368) ℳ, wozu der Vortrag aus dem Vorjahre mit 225 112 (229 591) ℳ noch hinzutritt. Es wurde beschlossen, der am 29. April in Frankfurt am Main stattfindenden Generalversammlung folgende Gewinnverteilung vorzuschlagen: Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage 83 000 (67 018) ℳ 6 v. H. Gewinnanteile auf 22 000 000 ℳ Aktienkapital 1 320 000 Mark (5½ v. H. bei Buderus und 6 v. H. bei Massen). Vertragliche und satzungsmäßige Vergütung an Aufsichtsrat, Vorstand und Beamte 167 372 (116 146) Mark. Für gemeinnützige Zwecke 25 000 (25 000) ℳ. Belohnungen an Arbeiter 50 000 (45 000) ℳ. Vortrag auf neue Rechnung 239 740 (225 112) ℳ. Zur Beschaffung der für Betriebserweiterungen, insbesondere für den Ausbau der Zeche Massen, erforderlichen Geldmittel soll bei der Generalversammlung die Genehmigung zur Aufnahme einer 4½proz. Obligationsanleihe von 6 000 000 ℳ beantragt werden, wovon vorläufig 3 000 000 ℳ zur Begebung gelangen.

* **Deutsche Gußstahlkugel- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, in Schweinfurt.** Wie die „M. N. N." von unterrichteter Seite hören, ist auf Grund des abermals sehr bedeutend gestiegenen Umsatzes für das am 29. Februar abgelaufene Geschäftsjahr ein sehr günstiges Gesamterträgnis zu erwarten. Die Bilanzsitzung wird voraussichtlich nächste Woche stattfinden; über die Höhe der Dividende ist sich die Verwaltung noch nicht schlüssig (i. V. 12 Proz.).

Zahlungseinstellungen usw.

Name und Stand	Wohnort	Amtsgericht	Gläubiger	Aktiva	Passiva
1) Fr. M. N. Wirth, Bäckermeister	Zittau	Dresden	20 3	13 4	23 4
2) P. C. Lange, Ofengeschäftsinhaber	Neuhadt b. Chemnitz	Chemnitz	18 3	11 5	18 4
3) H. M. Gahr, Grünwarenhändler	Radeberg	Radeberg	20 3	25 4	1 4

Konkursverwalter: zu 1) Kaufmann Ahmann in Dresden, zu 2) Rechtsanwalt Dr. Siegert in Chemnitz, zu 3) Lokalrichter Müller in Radeberg.

Name und Stand	Wohnort	Amtsgericht	Gläubiger	Aktiva	Passiva
C. J. Chr. Heinzger, Kaufmann	Ahrensburg	Ahrensburg	19 3	10 4	17 4
Johann Ph. Geiger, Bürgermeister	Berchtesgadener Land	Berchtesgaden	19 3	10 4	17 4
Handelsgesellschaft Friedrich Siemens	Berlin	Berlin-M.	19 3	1 5	19 4
Handelsgesellschaft Stern & Bergmann	Berlin	Berlin-M.	20 3	1 5	18 4
M. Freund & Co., G. m. b. H.	Breslau	Breslau	19 3	5 5	13 4
Alfred Scheidemann, Mehlhändler	Bublitz	Bublitz	19 3	14 5	17 4
Albert Schermann, Kaufmann	Charlottenburg	Charlottenburg	19 3	9 4	18 4
L. Bauermeister, Kfm.	Cöthen	Cöthen, Anh.	19 3	20 4	58 4
M. Jourdan, Agent	Frankfurt	Frankf. a. M.	19 3	20 4	3 4
H. Wagner, Hensel †	Frankfurt	Frankf. a. M.	19 3	23 4	3 4
M. Eckrich, Mühlenp.	Gröbzow	Gröbzow	20 3	10 5	18 4
G. Dierksen, Jagerzeughändler	Kiel	Kiel	20 3	15 5	20 4
G. Schlaeger, Rechtsanwalt und Notar	Lübben	Lübben, Spreewald	19 3	9 5	15 4
E. Ehmann, Kaufm.	Clenze	Lüchow	19 3	15 4	2 4
H. Sommer, Möbelmagazininhaber	München	München	19 3	8 4	16 4
R. Pollner, Neugeschäft	München	München	20 3	9 4	19 4
Bodenmann Möbelff. eingetragene G. m. b. H.	Münster	Münster	19 3	22 4	16 4
Firma Neubettiner Dampfmühle, Friedrich & Weißberg	Neubettin	Neubettin	19 3	12 4	11 4
J. Mainzer geb. Sieber, Papier- und Spielwarenhandlerin	Opladen	Opladen	16 3	6 3	15 4
Julius Lichtenstein, Handelsmann	Münster	Runkel	20 3	8 4	16 4
Firma Schumann & Hamm-Lonar	Saarlouis	Saarlouis	19 3	30 4	15 4
Handelsg. Kiefer & Bamann, Schabl.	Waldbischbach	Waldbischbach	20 3	30 4	19 4
H. Mager, Handelsm.	Holzhausen	Wehen, T.	20 3	15 4	20 4
Handelsg. R. Kalb Sohn Nachf. in Liqu.	Wiesbaden	Wiesbaden	19 3	15 4	20 4

— **Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ferdinand Jäger in Leipzig-Reudnitz,** Marienstraße 13, Inhabers eines Schuhwarengeschäfts in Firma **Franz Meyer Nfg. in Leipzig,** Schützenstraße 13, ist der Schlußtermin auf den 29. April vor dem Amtsgerichte Leipzig bestimmt worden.

— **Im Konkursverfahren über das Vermögen des Privatmanns Willy Lothar Erwin Arthur Schmidt in Leipzig,** Kontopstein 7, ist in einem Zwangsvergleichs-Vergleichstermin auf den 17. April vor dem Amtsgerichte Leipzig anberaumt worden.

— **Im Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebr. Wischke in Leipzig-Schleußig,** Könneritzstraße 33 und Brockhausstraße 2 offener Handelsgesellschaft — Möbelfabrik — ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 3. April vor dem Amtsgerichte Leipzig anberaumt worden.

— **Die Manufakturwarenfirma engros R. Rudelsbach & Sohn in Chemnitz** hat, wie der „Confectionair" mitteilt, ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen 400 000 Rubel. Ferner befindet sich die Manufakturwarenfirma Arthur Hirschfeld in Riga in Zahlungsschwierigkeiten. Bei dieser Firma betragen die Passiven 300 000 Rubel.

— **Die Maschinenfabrik Attilio Franco in Celle San Giovanni,** unweit von Mailand, ist laut „Köln. Ztg." in Konkurs geraten. Die Vermögenswerte betragen 3,34 Mill. Lire, der Schuldenstand 4,34 Mill. Lire.

Schiffahrt.

Hamburg-Amerika-Linie: General-Agentur C. Piening, Augustusplatz 2. **Angekommen:** „Pontos" 21. März in Bahia Blanca. „Cordoba", von Mexiko und Havanna, 21. März auf der Reede von Havre. „Venetia" 21. März in St. Thomas. „Frankenwald", nach Mexiko, 21. März in Havanna. „Silesia", von Ostasien, 21. März in Suez. „Segovia", von Ostasien, 22. März in Hamburg. „Georgia", von Westindien, 22. März auf der Elbe.

Abgegangen: „Westerwald" 20. März von Philadelphia nach New York. „Schwarzburg", nach New York und Newport News, 21. März von Cuxhaven. „Scandia" 21. März von Malta nach Port Said. „Westphalia", nach Westindien, 21. März von Gibraltar. „Saale" 21. März von Puerto Mexiko. „Fürst Bismarck", nach Havanna und Mexiko, 21. März von Cuxhaven. „Numantia" 21. März von Santos nach Paranagua.

Passiert: „Granada", von dem La Plata, 22. März Dover.

Eildampferverkehr August Mann Halle—Hamburg. (Vertreter R. R. Schneider, Leipzig.) Eingetroffen in Hamburg am 21. März Eildampfer „Leipzig" und Kahn Nr. 127.

Eilverkehr Hamburg-Walkmühlhafen. (Vertreter: Otto Knorr, Leipzig.) Eilkahn Nr. 154 der Neuen Norddeutschen Flußdampfschiffahrts-Gesellschaft Hamburg traf am 20. März in Walkmühlhafen ein.

Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft Riesa a. d. Elbe. Kähne Nr. 421, 903 und 1112 trafen am 21. März in Riesa ein.

Wasserstände am 22. März. Dresden — 0,81 (Fall 0,01), **Magdeburg** + 1,06, **Kochlen** + 1,70 (Wuchs 0,02), **Calbe** + 0,86 (Wuchs 0,02), **Trotha** + 1,84 (Wuchs 0,02).

Von den Warenmärkten.

§ **Ergebnis der Londoner Rauchwaren-Auktion am 21. März.** (Mitgeteilt vom Verband der Leipziger Rauchwarenfirmen, E. V.) **Hudsonbay Co.:** Schwarze Marten, gute 20 Proz., geringe 10 Proz. teurer als März 1911. Kreuzfüchse, 40 Proz. teurer als März 1911. Biber, 15 Proz. über Januar 1912. Bisam, 7½ Proz. über Januar 1912. — **C. M. Lampson & Co.:** Amerikanische Zobel: Januarpreise.

* **Margarinebericht der Sächsischen Margarinefabrik Paul Augustin, Leipzig,** vom 22. März. Oleomargarin unverändert, Abladung feinstes 76—77 ℳ., prima und Mittelqualität 75—72 ℳ., sekunda 69—63 ℳ. **Oleostock:** Abladung feinster 70—71 ℳ. **Neutralfett:** Abladung feinstes 65—68 ℳ. **Imitation:** Abladung feinstes 57—60 ℳ. **Cottonöl** unverändert, fest.

Warentelegramme

vom 22. März (wo nicht anders vermerkt).

Wolle.

Antwerpen 5 Uhr 45 Min. (Privattelegramm von Kurth Meyhmann & Co.) Tendenz-Ang. Type 6 März 5.95 Käufer, Sept. 5.50 bez. Tendenz: Behauptet.

Havre. Wolle. März 168.50, Mai 169.50.

Baumwolle.

Bremen. Upland middling loko 55 Rubig.

Havre. Baumwolle. März 71½ bezahlt, Mai 71¾ bez.

Liverpool. (Offizielle Notierungen.)

	heute	vorher		heute	vorher
American. good ord	5.36	5.50	Peruvian rough g. f.	7.36	7.75
do. low middling	5.81	5.88	do. do. good	8.25	8.25
do. middling	6.11	6.19	do. smooth fair	6.62	6.69
do. good middling	6.36	6.44	do. do. g. fair	6.97	7.04
do. fully g. middl.	6.47	6.56	Pr. G. Broach good	5 1/16	5 1/16
do. m. middling fair	6.73	6.82	do. fine	5¾	5¾
Pernam fair	6.70	6.85	Rheinnuggargood	5 9/16	5 9/16
do. good fair	7.25	7.32	do. fully good	5 9/16	5 9/16
Ceara fair	6.70	6.85	do. fine	5 1/16	5 1/16
do. good fair	7.25	7.32	Cearra Nr. 1 good	5¼	5¼
Egypt. brown fair	8	8 1/16	do. Nr. 1 fully g.	5 3/16	5 3/16
do. do. good fair	8 11/16	8 11/16	do. Nr. 1 fine	5½	5½
do. do. full. g. fair	9	9	Scinde fair good	5	5
do. brown good	9 11/16	9 11/16	do. fine	5 1/16	5 1/16
Peru rough g. fair	6.60	6.60	Bengal fully good	4 7/16	4 7/16
do. do. good	8.10	8.10	do. fine	5 5/16	5 5/16
do. do. fine	11.20	11.20	Mobr. Dinner. g.	5 11/16	5 11/16
do. mod. rough f.	6.75	6.75			

Liverpooler Baumwollmarkt, 12 Uhr 45 Min. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export — B. Amerikaner ruhig, 2 d höher, Brasilianer 2 d höher, Ägypter ruhig, Lieferungen ruhig.

	12.—	Schluß		12.—	Schluß
März	5.89	5.90	August-Sept.	—.—	5.79
März-April	5.90	5.90	Sept.-Oktober	5.70	5.75
April-Mai	—.—	5.80	Oktober-Nov.	—.—	5.72
Mai-Juni	5.85	5.80	Nov.-Dezember	—.—	5.69
Juni-Juli	—.—	5.84	Dez.-Januar	—.—	5.69
Juli-August	5.83	5.82	Jan.-Februar	—.—	5.68

Schluß ruhig. Umsatz 5000 B.

Liverpool. Ägyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Schluß. Mai 8.58, Juli 8.62, Nov. 8.58. Umsatz 100 Ballen.

Manchester.	heute	vorher		heute	vorher
30er Water fair Cop.	9	9	60er Cops f. Kettg.	18½	18½
40er Water fair Cop.	9¼	10	80er „ „ „	22½	22½
36er Water best Cop.	10½	10½	100er „ „ „	29½	29½
40er Mule fair Cop.	10½	10½	120er „ „ „	34½	34½
40er Mule Mulleinen	11½	11¼	40er Double fair Cop.	11¼	11¼
32er Plain Kettgarn	9½	9½	60er „ „ „	13½	13½
32er Warp cops Peas	9½	9½	Printers 32er 17/27	24 9	24 9
32er Wpr. Wellingt.	10½	10½	Stetig.		

Alexandrien. Ägyptische Baumwolle. (Privattelegramm.) Schluß. Mai 16,29, Juli 16,26, Nov. 16,22. Zufuhren 17 000 Kantars.

New York. Anfang. März 10,31, stat 10,30, Juli 10,40, Okt. 10,54. Stetig.

Flachs, Garne usw.

London. (Privattelegramm.) Jute fest, März-April 24 £ 15 s — d, April-Mai 25 £ — s — d, Mai-Juni 25 £ 5 s — d. — Hanf ruhig, good brande 21 £ 10 s - d, spät. lieferbar 22 £ — s - d.

Spiritus, Petroleum, Oele.

Hamburg. Spiritus fest, März 32½ G., März-April 32½ G., April-Mai 32½ G.

Paris. (Schluß.) Spiritus ruhig, März 64,75, April 65,25, Mai-Aug. 65,75, Sept.-Dez. 53,25. — Rüböl ruhig, März 70,25, April 74,25, Mai-Aug. 72,—, Sept.-Dez. 71,75.

Antwerpen. Petroleum. Raffin. Type weiß loko 22¼ bez. Brief, März 22¼ B., April 22¼ B., Mai-Juni 22¼ B. fest.

Hamburg. Rüböl fest, versteuert 85.

Köln. Rüböl loko 66, Mai 64. Kalt.

London. (Privattelegramm.) Baumwollsamenöl rohr. 22 s 9 d, Mai-August 22 s 9 d. Kokosnußöl, Cochin rohr. 26 s — d, März-Mai 41 s 3 d, Ceylon rohr. 41 s 6 d, März-Mai 36 s 9 d. Palmöl, Lagos rohr. 31 s — d. Ostseeöl, raffiniert 41 s — d, Levante rohr. 42 s — d, Mogador rohr. 42 s — d. Talg, guter 216 feiner Hammel 34 s — d, guter 216 feiner Ochsen 33 s — d.

London. Baumwollöl loko 25 s 10½ d, Leinöl loko 28 s — d, März-April 27 s — d, Mai-August 24 s 6 d. Rüböl, raffiniert loko 32 s — d, do. braun loko 31 s 6 d, Januar 31 s — d, Terpentinöl loko 35 s 6 d, April 35 s 9 d.

Hull. (Privattelegramm.) Baumwollsamenöl rohr 23 s 1½ d, Mai-Aug. 24 s 3 d. Soja-Bohnenöl auf Lieferung rohr. 25 s — d, Levante rohr. 24 s 1½ d, Mai-August 24 s 6 d.

Hull. Leinöl loko 36 s 4½ d, März-April 36 s — d, Mai-August 32 s 10½ d.

Zucker.

nb. **Magdeburg.** (Privattelegramm.) Zuckermarkt. Die Grundtendenz verlief ruhig. Schlußkurse unter: März 15 G., 15.05 B., Mai 15.12½ G., 15.15 B., Aug. 15.32½ G., 15.35 B., Okt. 11.52½ G., 11.57½ B., Okt.-Dez. 11.32½ G., 11.37½ B., Nov.-Dez. 11.25 G., 11.27½ B., Dez.-März 11.40 G., 11.45 B. — Das Statistische Bureau von F. C. Licht schreibt in seinem heutigen Wochenbericht, daß die Rübenanbaufläche Deutschlands mäßige Zunahme erfahren dürfte, leicht in den mittelbeutschen Bezirken, in denen hauptsächlich die Mißernte im Vorjahr aufgetreten war. Der sichtbare Weltvorrat beziffert sich auf 2 885 000 (3 554 300) T.

Hamburg. Nachm. 2,30 Uhr. Rübenrohzucker I. Prod. Basis 88% Rendem. neue Ernte, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo März 14.62½, April 14.67½, Mai 15.12½, August 15.35, Okt.-Dez. 11.37½, Jan.-März —,—. Ruhig.

Hamburg. Schluß. Rübenrohzucker I. Prod. Bas. 88% Rend. neue Ernte frei an Bord Hamburg per 50 Kilo März 14.62½, April 14.62½, Mai 15.12½, August 15.32½, Okt.-Dez. 11.35, Jan.-März —,—. — Tendenz: Ruhig.

Prag. Rohzucker Landungsplatz März 35.30—35.50. Ruhig.

Paris. (Schluß.) Rohzucker 88% ruhig, neue Kondition 41½—43½. Weißer Zucker Nr. 3 für 100 Kilo März 46½, April 46½, Mai-Aug. 49, Okt.-Jan. 37. Tendenz: Matt.

London. 11 Uhr 30 Min. Rübenrohzucker 88 prozent. ruhig, März 14 s 8 d Käufer, April 14 s 8¼ d Verk., Mai 14 s 11½ d gehandelt, August 14 s 11½ d gehandelt, Okt.-Dez. 11 s 3¼ d Käufer, Januar-März nominell ruhig, 17 s 7½ d Verk., Mai-Aug. 17 s 9 d Verkäufer, Nov.-Dez. 11 s 3 d Verkäufer. Janazucker träge, 15 s 9 d Verkäufer. Tates Cubes ruhig, 24 s 6 d Verkäufer.

London. (Schluß.) Janazucker prompt 15 s 9 d, träge. Rübenrohzucker 14 s 8 d, ruhig.

Kaffee. Kakao. Tee.

Hamburg. März 68,—, April 68,—, Mai 68,—, Juni 68,25, Juli 68,25, Aug. 68,50, Sept. 68,50, Okt. 68,60, Nov. 68,50, Dez. 68,—, Jan. 68,—, Febr. 68,—. Behauptet.

Hamburg. (Schluß.) Good average Santos März 67,75, Mai 68,25, Sept. 68,50, Dez. 68,75. Stetig.

Bremen. Kaffee behauptet.

Amsterdam. Java-Kaffee 52.

Havre. März 85,75, Mai 83,75, Sept. 83,—. Fest.

London. (Privattelegramm.) Kaffee ruhig, Mai 61 s 6 d, Sept. 61 s 6 d. Tee, indischer gewöhnl. 7½ d. Kakao, Grenadagut 61 s 1 d. Reis ruhig für Verschiffung 9 s 7½ d. Pfeffer, Singapore cif März-Mai 7½.

Landesprodukte.

Bremen. Schmalz. Fairbanks und Birkus 49½, Doppeleimer 50½. Stetig.

Antwerpen. Schmalz 118½.

Metalle.

Hamburg. Silber 33 B., 32½ G.

London. Silber 29 7/16.

London. (Privattelegramm.) Gold in Barren p. Unze 77 s 9 d. Weißblech, erst. I. C. 13 s 6 d. Antimon, Regulus 27 s 10 d. Aluminium 60 s.

Amsterdam. Banka-Zinn 116½.

Hamburger Kupferterminbörse.

	S.	C.	Br.		S.	C.	Br.
					Stetig.		
März	136½	136	—	September	139½	138½	—
April	136½	136¼	—	Oktober	139	139	—
Mai	136¾	136½	—	November	139½	139¼	—
Juni	137¼	136¾	—	Dezember	140	140	—
Juli	137½	137¼	—	Januar	140¾	140¾	—
August	138	138	—	Februar	140¾	140¾	—

London.

Kupfer fest	Erste Börse heute	Erste Börse vorher		Zweite Börse heute	Zweite Börse vorher
p. m. b. gretfähr	66¾	66	Fest	66¾	66
3 Monate	67 1/16	66 11/16		67½	66¾
Zinn ruhig			Fest		
Straits gretfähr	191	190		191¼	190¾
3 Monate	187½	187		188¼	187¾
Blei stetig			Stetig		
spanisches	16 9/16	16 1/16		16¼	16 1/16
englisches	16 9/16	16 1/16		16¼	16 1/16
Zink matt			Ruhig		
gew. Marken	26	26¼		26	26¼
lief. Marken	26¾	27		26¾	27

London, Abends 5 Uhr. (Privattelegr.)

	heute	vorher
Kupfer fest, Tagespreis	3400 £	3299 £
Chili Bars	66¾	65¾
3 Monate	67¾	66¾
best selected	70¾	70
elektrolytisches	69¼	68
Zinn fest, Tagespreis	200 £	200 £
Standard	191	189¾
3 Monate	188¾	187
Blei fest, spanisches	16¾	16¼
englisches	16¾	16¼
Zink matt, gewöhnliche Marken	25¾	25¼
besondere Marken	26¾	27

Glasgow. (Anfang.) Roheisen schwach. Mitbolesb. Warr. 61 s 4 d. — (Schluß.) Schwach, 61 s ½ d.

Verschiedenes.

Hamburg. (Privatbl.) Salpeter. Febr.-März 1912 10,15.

Antwerpen. (Privattelegramm.) Salpeter loko Mai 27,10.

London. (Privattelegramm.) Schellack. T. N. Mai 61 s 6 d. Edelweiß Nymoniat Bestes 25 s 14 £ — s — d, Bonder 25 s 13 £ 17 s 6 d. Kara vorr. 16 s 7½ d, auf Lieferung 16 s — d. Savannah Marke I 7,92 Tod.

Getreide.

Berliner Getreidemarkt.

Mittagsbörse. Weizenmehl 00 24,25—23,—. Roggenmehl 0 und 1 21,50—23,50. Mai 22,30—22,35. Juli 22,60. Rüböl Mai 62,7—62,6. Ölsaat 62 M. B.

Preise um 2½ Uhr. (Nichtamtlich.) Weizen Mai 216,—, Juli 218,—, September 203,25. Roggen Mai 196,50, Juli 194,25, September 173,—. Hafer Mai 194,25, Juli 164,25, Sept. 173,—. Mais Mai 167,—, Juli 157,—. Mehl Mai 22,30, Juli 22,60, September 21,50. Rüböl Mai 62,6, Okt. 62,0 M. Trockene Kartoffelstärke und Kartoffelmehl 32,25.

Getreidepreise. Gemeldet von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrates:

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Berlin	206—210	183—185	—	189—193
Posen	202—204	179	B 199	190
Breslau	203—204	179	B 200 F 170	191
Hannover	207	190	—	213
Mainz	215	182	—	201
Mannheim	212½	195—197½	—	210—215

Hamburg. Weizen fest, mecklenb. und ostpreuß. März-April 214. Roggen fest, mecklenb. und ostmärk. neuer 194, russischer cif. 9 und 10/15, loko 146,—. Gerste ruhig, südrussl. cif. März 160,—. Hafer fest, neuer Holsteiner und Mecklenb. 208—212. Mais fest, amerikan. unverz. cif. März 138,—, La Plata cif. neue Ernte April/Mai 124,—. Wetter: Schön.

Danzig. (Privattelegramm.) Weizen inländischer 202—200½, Regulierungspreis 198. Roggen inländischer 179—177½, Regulierungspreis 178. Gerste inländische 182—185, transito —. Hafer inländischer 163½—169. — Wetter: Schön.

Königsberg. (Privattelegramm.) Weizen inländischer 209 bis 208. Roggen inländischer 178. Gerste transito 149—150. Hafer inländischer 182—192, transito 129—142. Mais inländischer —. — Wetter: Schön.]

Breslau. Festsetzung der städtischen Notierungs-Kommission

per 100 Kilo	gute höchster	gute niedrigster	mittlere höchster	mittlere niedr.	geringere Ware höchst.	geringere Ware niedr.
Weizen, weiß	20.40	19.50	19.40	18.50	18.40	17.40
Weizen, gelb	20.30	19.40	19.30	18.40	18.30	17.30
Roggen	17.90	17.40	17.30	16.80	16.30	15.40
Gerste	17.00	16.70	16.60	16.30	16.20	15.50
Braugerste	20.00	19.50	19.30	17.70	—	—
Hafer	19.10	18.60	18.50	18.30	18.20	18.00
Viktoriaerbsen	26.00	25.00	24.00	23.00	22.00	21.00
Futtererbsen	21.50	21.00	19.00	18.00	16.00	17.50

Mannheim. Getreidemarkt. (Privattelegramm.) Prompte Verladung, soweit nichts anderes bemerkt. Amerikanische Provenienzen bezeichnenlich, alles übrige netto Kassa cif. Rotterdam. Australische Weizen cif. Antwerpen.

79 Kilo Bahia Blanca Sorbilla Kassa März-April	170,50	77/78 Kilo Rumänischer 3% Belag per Größtmonat	173,—
78 Kilo Bahia Blanca Hard Kassa März-April	168,—	8 Pud 20/20 Kilo	170,—
25 Kilo Bahia Franca Hard Kassa März-April	—,—	10 Pud 5—10 Manitoba-Weizen	192,—
Nr. 2 Red Winter	175,—	Amerikan. Mixed-Mais Tonnen-Mais	136,50
Nr. 4 Northern Termin Kassa Jahresposten April-Mai	167,—	Laplata-Mais Mai-Juni	119,50
Nahmi-Weizen in Zeitlohnungen	177,—	Russischer Roggen 9 P. 10/15	146,—
79 60 Kilo Rumänischer nach Muster per Erscheinung	174,—	Russ. Hafer 47/48 Kilo	151,—
		Taganrog-Hafer 46/47 Kilo März-April	127,50
		Russ. Futtergerste 50/50 Kilo	161,—

Antwerpen. Weizen fest. Gerste stetig. Hafer ruhig.

Paris. Weizen flau, April 21,32, Mai 21,32, Oktober 20,64. Roggen April 9,70, Oktober 9,65. Hafer April 9,77, Oktober 8,34. Mais Mai 8,60, Juli 8,65, August 8,66. Rüböl August 75,70. — Wetter: Schön.

Paris. (Schluß.) Weizen stetig, März 20,35, April 20,45, Mai-Aug. 27,25, Juli-Aug. 27,50. Roggen stetig, März 22,—, Juli-Aug. 20,20. Mehl stetig, März 35,30, April 35,60, Mai-Aug. 36,35, Juli-Aug. 36,50. — Wetter: Unbeständig.

London. (Mark Lane.) Zufuhren für zwei Tage Weizen 31 000, Gerste 3900 Quarters. Ausländischer Weizen fest und 3 d höher, englischer fest. Amerikanischer und Donaumais fest, aber ruhig. Amerikanisches und englisches Mehl fest. Gerste und Hafer fest.

Liverpool. Wollermarkt. Weizen fest, australischer ½ d billiger, russischer Gerste unverändert 216 d höher. Mehl fest, unverändert. Mais ruhig, amerikanischer 1 d höher.

New York. Anfang. Weizen schwach, Mai 186½. **Chicago.** Anfang. Weizen Mai 180½. Mais schwach, Mai 70½. Schmalz Mai 9,52½.

Dresden 21. März. Großhandelspreise für Stroh und Heu Mitgeteilt vom städtischen Statistischen Amt Dresden.) Gerste 20 Hektolitergewicht per 50 Kilo in Mark. Roggenstroh, Flegeldrusch 2,90 bis 3,20, Kreuzdrusch 2,40—2,70. Heu, in Bündeln 4,80—5,30. Heu, lose 4,50—4,80.

Dresden, 22. März. Kartoffeln per 50 Kilo in Mark 5,—. Heu in Bündeln 5,30—5,60. Roggenstroh, Flegeldrusch, Schock 37—40.

Neueste Kursberichte.

22. März.

Frankfurt a. M., 2 Uhr 30 Min.

3% Reichsanl.	81,30	Deutsche Bank	255,37	Bergwerk Bergbau	194,—
3½% Reichsanl.	78,45	Disconto-Ges.	219,20	Harpener	192,70
4% Sächs. Rente	—	Dresdner Bank	127,60	Phönix Bergbau	246,62
4% Sächs. Anl.	96,70	Deutsch. Reichsbank	204,25	Laurahütte	173,50
4% Port. Anl. St.	—	Deutsche Reichsanl.	187,—	Gelsenkirchen	175,—
4% Türk. v. 1905	90,20	Deutsche Anl.	175,—	Phönix	245,37
4% Russ. v. 1902	93,—	Deutsch. Schutzgeb.	134,—	Privatdiskont	4 7/16
4% Russ. v. 1909	84,80	Darmstädter Bank	185,—	Deutsche Anl.	103,—
4% Japaner	—	Deutsche Bank	—	Dt. Reichsanleihe	103,—
4% Türk. Ad. unif.	91,—	Disconto-Ges.	157,75	Russ. Zuckerfabrik	267,—
Türk. 400 Fr.-Lose	168,—	Adler, Fahrrad	462,—	Ger. Schubstoffbr.	154,—
4% Bag. Goldrente	81,40	Allg. Elektr.-Ges.	255,60	Faber & Schleicher	154,—
4% Bag. Rente	89,20	Lahmeyer-Aktien	127,—	Tillmann Felge	152,50
3% Mex. Gold. Anl.	—	Schuckert-Aktien	154,—	Heidelberger Zem.	157,—
Berliner Handelsg.	176,37	Aluminiu. Ind.-Akt.	239,—	Trämmer & Wirner	140,75
Berl. Disconto	188,—	Bad. Anil.- u. Sodaf.	471,—	Holzverkohl.-Ind.	292,—
Commerzbank	124,—	Höchster Farbw.	386,—	Kunstseide Frankf.	143,50
Deutsche Bank	261,37	Rheinbraun Quisdorf	273,50	Hamp.-Am.-Linie	148,12
Disconto-Komm.	188,25	Schwarz, Bergwerk	181,—	Nordd. Lloyd	164,37

Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Peter 143,50.

Nach Schluß der Börse: Bankaktien 204,25. Disconto-Kommandit 188,25. Phönix —,—. Schuckert —,—. Behauptet.

Frankfurt a. M. Allg. D. Cred.-Anst. 183,—.

Frankfurt a. M., Abendbörse (Schluß).

4% Türk. unif. Anl.	—,—	Deutsch. Kreditanst.	204,20	Schuckert	153,75
Türk. 400 Fr.-Lose	—,—	Schaaffhausen	—,—	Harpener	192,70
Berl. Handelsges.	176,75	Ges. Ueg. Staatsb.	154,62	Gelsenkirchen	175,25
Deutsche Bank	123,87	Lombarden	17,25	Phönix	194,—.
Deutsche Bank	261,25	Baltimore u. Ohio	104,75	Phönix	245,37
Dresdner Bank	155,12	Hapag	148,—	Laurahütte	—,—
Disconto-Kom.	188,25	Nordd. Lloyd	164,12	Deutsche Reichsb.	124,25
Nationalbank	—,—	Allgem. Elektr.-Ges.	—,—	Louiser. & Natur.	112,80

Hannover. (Schlußkurse.)

3½% Hann. Pfandb. A.	81,80	Cont. Caoutch.	602/77	Wunstorfer Zem.-A.	78,—
3½% do. Stadt-A.	96,80	Hann. A.-Gummi-Fabr. Stamm-A.	48,—	Zementwerk Lengerm.	102,—
4% do. do.	102,—	Hann. Gummi-K.	121,94	Gebr. Wolff Nfg.-A.	144,—
3½% H. Land.-K. O.	86,—	Dütr. Walkmühl.	146,—	Hann. Eiseng.-A.	—
4% do. do.	99,10	Hann. Zement-F.	127,—	Linoleum Hütte	237,50
4% H. Strassb. O.	101,—	Hann. (Sieber) Zem.	69,—	Zucker-F. Neuenigk.	156,25
4½% do. do. Hann. Strassenb.	101,—	Linoleg. Zement	48,—	do. Neuwerk	151,—
Gewerkschaft	253,50	Nordd. Zem. Akt.	123,50		

Hamburger Schlußkurse.

3½%